

Gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat am 10.10.2012

Sitzungsort: Gaststätte Fasanenhof, 22941 Jersbek

Teilnehmer: Vorstand: Thimo Scheel
 Bernd Gundlach
 Burkhard von Hennigs
 Verena Janssen

 Beirat: Gerd-Wilhelm Nuppenau
 Dietmar Liebelt
 Julius von Bethmann Hollweg
 Helmuth Peets
 Hans Jürgen Kratzmann
 Sibylle Nissen

 entschuldigt fehlen:
 Herbert Sczech (Vorstand)
 Klaus Schröder
 Margita Meyer
 Marco Gercken

TOP 1) Begrüßung

Herr Scheel begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass leider keine neuen Anträge auf Mitgliedschaft vorliegen.

Herr Peets stellt fest, dass der auf der vorletzten Sitzung benannte Termin für die Telemann-Veranstaltung nicht korrekt dargestellt wurde.

Ergänzend dazu berichtet Herr Scheel, dass jetzt endgültig zwei Alternativ-Termine für diese Veranstaltung zur Verfügung stehen, und zwar entweder am 16.06.2012 oder am 09.06.2012 (jeweils Sonntag). Die Anwesenden einigen sich auf den 09.06.2012.

Herr Scheel wird gebeten, dies der Telemann-Gesellschaft mitzuteilen und mit der Gemeinde (Herr Sczech, Herrn Seidel) abzustimmen, dass keine Konkurrenzveranstaltungen seitens der Gemeinde an diesem Tag stattfinden.

TOP 2) Aktuelles

Herr Gundlach berichtet, dass er zwei Gegenangebote für die Ausführungsplanung und Bauüberwachung angefordert hat, bei den Landschaftsarchitekten Bendfeldt – Hermann – Franke aus Kiel und der Landschaftsarchitektin Schlie aus Timmendorfer Strand. Das Angebot von Herrn Muhs liegt bereits vor. Der Auftrag kann erteilt werden, wenn der Bewilligungsbescheid eingegangen ist.

Herr Nuppenau schlägt vor, dass bereits jetzt benannt werden sollte, welche Firmen von dem jeweils beauftragten Architekten zur Ausführung angefragt werden sollen

Es werden folgende Firmen benannt:

Dietmar Liebelt
Uwe Tönnies
Gero von Klitzing
Gärten von Hörschelmann
Schäfer („Gärtner von Eden“, Bargtheide)

TOP 3) Verkehrssicherungspflicht

Am 24.10.2012 wird die Begehung des Parks zur Untersuchung der Bäume stattfinden.

Herr von Hennigs erklärt sich bereit, dabei das Protokoll zu führen.

Es folgt eine Diskussion über die Art und Weise der Dokumentation. Für die jetzt anstehende Begehung soll eine Liste erstellt werden, in der die auffälligen Bäume unter Angabe der Nummer dokumentiert werden. Die übrigen, unauffälligen Bäume sollen ebenfalls aufgeführt werden, gegebenenfalls jedoch nur als Nummernbereich (z. B. „20 – 26“).

Ob für jeden Baum ein gesondertes Baumkontrollblatt erstellt werden muss oder soll, wird anschließend in Absprache mit der Versicherung geklärt.

Herr Scheel fragt nach, ob durch das aufstellen von Schilder und dem Vorhängen einer Kette bei Sturm das Betreten des Parks verhindert werden sollte. Es herrscht Einvernehmen, dass dies nicht praktikabel ist und auch rechtlich keine Absicherung darstellen würde.

Herr Scheel wird nochmals mit der Versicherung klären, ob die Waldhaftpflichtversicherung über die Forstbetriebsgemeinschaft tatsächlich auch die Parkbäume umfasst. Sofern dies nicht der Fall ist, muss kurzfristig eine andere Versicherung abgeschlossen werden.

Herr von Bethmann Hollweg schlägt vor nachzufragen, ob es für gemeinnützige Vereine, die Träger eines Parks sind, Sonderkonditionen gibt.

TOP 4) Verschiedenes

Herr Scheel berichtet, dass die Grünfläche in der Windallee einen recht hohen Grasstand hat. Herr von Bethmann-Hollweg erklärt, dass es problematisch ist, hier einen Interessenten zu finden, der die Fläche mäht. Dieses Jahr soll aber noch eine Mahd erfolgen.

Herr Nuppenau schlägt vor, das Gras nach diesem späten Schnitt liegen zu lassen. Der Grasschnitt könne möglicherweise von den Frühjahrsblumen besser durchdrungen werden als vom Gras, so dass diese dann mehr Dominanz entwickeln könnten.

Weiter wird vorgeschlagen, evtl. Schafe dort weiden zu lassen, hierzu wird auch eine potentielle Interessentin benannt.

Herr Liebelt berichtet, dass verschiedene Mitglieder sich nicht ausreichend informiert fühlen. Er schlägt vor, über den Internetauftritt mehr Informationen zu verteilen, z.B. im Rahmen eines Quartalsberichtes. Herr Scheel stimmt dem zu und wird versuchen, mehr Informationen an Frau Goll zu geben.

Herr Peets schlägt vor, sich bezüglich der Versicherungsfragen auch mit dem Heimatbund, Herrn Hüster, in Verbindung zu setzen, da diese evtl. über entsprechende Versicherungen nähere Auskünfte geben können.

Herr von Hennigs berichtet über über Laserscanuntersuchungen (Luftbilder) des Parks, aus denen die Verläufe des ehemaligen Jagdsterns sowie darunter befindliche historische Ackerstrukturen sichtbar gemacht werden konnten. Ein von ihm verfasster Bericht darüber ist in der Zeitschrift für Denkmalpflege erschienen und als Anlage beigefügt.

Die nächste Sitzung findet nach Bedarf statt, spätestens 30.01.2013, 17.00 Uhr, im Fasanenhof.

Thimo Scheel
Vorsitzender

Bernd Gundlach
Schriftführer

Gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat am 10.10.2012

Sitzungsort: Gaststätte Fasanenhof, 22941 Jersbek

Teilnehmer: Vorstand: Thimo Scheel
 Bernd Gundlach
 Burkhard von Hennigs
 Verena Janssen

 Beirat: Gerd-Wilhelm Nuppenau
 Dietmar Liebelt
 Julius von Bethmann Hollweg
 Helmuth Peets
 Hans Jürgen Kratzmann
 Sibylle Nissen

 entschuldigt fehlen:
 Herbert Sczech (Vorstand)
 Klaus Schröder
 Margita Meyer
 Marco Gercken

TOP 1) Begrüßung

Herr Scheel begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass leider keine neuen Anträge auf Mitgliedschaft vorliegen.

Herr Peets stellt fest, dass der auf der vorletzten Sitzung benannte Termin für die Telemann-Veranstaltung nicht korrekt dargestellt wurde.

Ergänzend dazu berichtet Herr Scheel, dass jetzt endgültig zwei Alternativ-Termine für diese Veranstaltung zur Verfügung stehen, und zwar entweder am 16.06.2012 oder am 09.06.2012 (jeweils Sonntag). Die Anwesenden einigen sich auf den 09.06.2012.

Herr Scheel wird gebeten, dies der Telemann-Gesellschaft mitzuteilen und mit der Gemeinde (Herr Sczech, Herrn Seidel) abzustimmen, dass keine Konkurrenzveranstaltungen seitens der Gemeinde an diesem Tag stattfinden.

TOP 2) Aktuelles

Herr Gundlach berichtet, dass er zwei Gegenangebote für die Ausführungsplanung und Bauüberwachung angefordert hat, bei den Landschaftsarchitekten Bendfeldt – Hermann – Franke aus Kiel und der Landschaftsarchitektin Schlie aus Timmendorfer Strand. Das Angebot von Herrn Muhs liegt bereits vor.

Der Auftrag kann erteilt werden, wenn der Bewilligungsbescheid eingegangen ist.

Herr Nuppenau schlägt vor, dass bereits jetzt benannt werden sollte, welche Firmen von dem jeweils beauftragten Architekten zur Ausführung angefragt werden sollen

Es werden folgende Firmen benannt:

Dietmar Liebelt
Uwe Tönnies
Gero von Klitzing
Gärten von Hörschelmann
Schäfer („Gärtner von Eden“, Bargtheide)

TOP 3) Verkehrssicherungspflicht

Am 24.10.2012 wird die Begehung des Parks zur Untersuchung der Bäume stattfinden.

Herr von Hennigs erklärt sich bereit, dabei das Protokoll zu führen.

Es folgt eine Diskussion über die Art und Weise der Dokumentation. Für die jetzt anstehende Begehung soll eine Liste erstellt werden, in der die auffälligen Bäume unter Angabe der Nummer dokumentiert werden. Die übrigen, unauffälligen Bäume sollen ebenfalls aufgeführt werden, gegebenenfalls jedoch nur als Nummernbereich (z. B. „20 – 26“).

Ob für jeden Baum ein gesondertes Baumkontrollblatt erstellt werden muss oder soll, wird anschließend in Absprache mit der Versicherung geklärt.

Herr Scheel fragt nach, ob durch das aufstellen von Schilder und dem Vorhängen einer Kette bei Sturm das Betreten des Parks verhindert werden sollte. Es herrscht Einvernehmen, dass dies nicht praktikabel ist und auch rechtlich keine Absicherung darstellen würde.

Herr Scheel wird nochmals mit der Versicherung klären, ob die Waldhaftpflichtversicherung über die Forstbetriebsgemeinschaft tatsächlich auch die Parkbäume umfasst. Sofern dies nicht der Fall ist, muss kurzfristig eine andere Versicherung abgeschlossen werden.

Herr von Bethmann Hollweg schlägt vor nachzufragen, ob es für gemeinnützige Vereine, die Träger eines Parks sind, Sonderkonditionen gibt.

TOP 4) Verschiedenes

Herr Scheel berichtet, dass die Grünfläche in der Windallee einen recht hohen Grasstand hat. Herr von Bethmann-Hollweg erklärt, dass es problematisch ist, hier einen Interessenten zu finden, der die Fläche mäht. Dieses Jahr soll aber noch eine Mahd erfolgen.

Herr Nuppenau schlägt vor, das Gras nach diesem späten Schnitt liegen zu lassen. Der Grasschnitt könne möglicherweise von den Frühjahrsblumen besser durchdrungen werden als vom Gras, so dass diese dann mehr Dominanz entwickeln könnten.

Weiter wird vorgeschlagen, evtl. Schafe dort weiden zu lassen, hierzu wird auch eine potentielle Interessentin benannt.

Herr Liebelt berichtet, dass verschiedene Mitglieder sich nicht ausreichend informiert fühlen. Er schlägt vor, über den Internetauftritt mehr Informationen zu verteilen, z.B. im Rahmen eines Quartalsberichtes. Herr Scheel stimmt dem zu und wird versuchen, mehr Informationen an Frau Goll zu geben.

Herr Peets schlägt vor, sich bezüglich der Versicherungsfragen auch mit dem Heimatbund, Herrn Hüster, in Verbindung zu setzen, da diese evtl. über entsprechende Versicherungen nähere Auskünfte geben können.

Herr von Hennigs berichtet über über Laserscanuntersuchungen (Luftbilder) des Parks, aus denen die Verläufe des ehemaligen Jagdsterns sowie darunter befindliche historische Ackerstrukturen sichtbar gemacht werden konnten. Ein von ihm verfasster Bericht darüber ist in der Zeitschrift für Denkmalpflege erschienen und als Anlage beigefügt.

Die nächste Sitzung findet nach Bedarf statt, spätestens 30.01.2013, 17.00 Uhr, im Fasanenhof.

Thimo Scheel
Vorsitzender

Bernd Gundlach
Schriftführer